

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1920

96 (10.4.1920) Erstes und Zweites Blatt

Jugoslavische Verfolgungen.

Aus Klagenfurt wird uns berichtet: Die Landesverlammlung für Kärnten protestiert in einer Entschließung gegen die unerträglichen Zustände und die brutalen Übergriffe der jugoslavischen Behörden im Abtinnungsgebiet.

Dr. Renner in Rom.

Rom, 9. April. (Agenzia Stefani.) Gestern vormittag hatten der Staatskanzler Dr. Renner und die österreichischen Minister und Staatssekretäre eine zweistündige Unterredung mit dem italienischen Ministerpräsidenten Ritti.

Bevorstehende Waffenstillstandsverhandlungen zwischen Rußland und Finnland.

Kopenhagen, 9. April. „Berlingske Tidende“ meldet aus Helsingfors: Die russische Sowjetregierung hat sich bereit erklärt, am kommenden Samstag Delegierte nach dem finnischen Grenzort Sosterbetz zu senden, um mit Vertretern der finnischen Regierung über den Waffenstillstand zu verhandeln.

Die Japaner in Wladivostok.

Tokio, 8. April. (Wolff.) Die revolutionären Streitkräfte in Wladivostok sind fast vollständig durch die japanischen Truppen entzweit worden. Am 5. April wurden Maßnahmen getroffen gegen unzulässige Handlungen russischer

Truppen. Die japanischen Behörden haben Verhandlungen eingeleitet im Interesse der Aufrechterhaltung der Ordnung.

Gegen den russischen Bolschewismus. (Eigener Drahtbericht.)

Kopenhagen, 9. April. „Berlingske Tidende“ meldet aus Helsingfors: Nach russischen Zeitungen ist General Semenov im Begriff, in Ostibirien ein neues Heer gegen die Bolschewiken aufzustellen.

Großmut des türkischen Sultans. (Eigener Drahtbericht.)

Amsterdam, 9. April. Der türkische Sultan gab, „Daily Express“ zufolge, seine Zustimmung dazu, daß die in seinem Besitz befindlichen Juwelen, Kunstgegenstände und Antiquitäten zugunsten des Staatsfiskus versteigert werden, um den Fehlbetrag in dem Staatshaushalt zu decken.

Rückzug der britischen Truppen aus Konstantinopel.

Rotterdam, 9. April. Nach einem Erbgange Telegramm aus Konstantinopel haben die britischen Truppen den Befehl erhalten, sich nach Simid zurüdzuziehen, das 85 Kilometer östlich von Konstantinopel liegt.

Drahtlose telegraphische Verbindung zwischen Belgien und den Vereinigten Staaten. (Eigener Drahtbericht.)

Rotterdam, 9. April. Die „Nieuwe Rotterdamse Courant“ aus Brüssel meldet, ist eine drahtlose telegraphische Verbindung zwischen den Vereinigten Staaten und Belgien eingerichtet worden, die aber vorläufig nur für den telegraphischen Dienst nach Belgien verwendet werden kann.

Die deutsche Republik.

Dr. Brand nimmt nicht an. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 9. April. (Wolff.) Der für den Posten des Wiederaufbauamministers in Aussicht genommene Staatskommissar Dr. Brand hat sich aus persönlichen Gründen zur Annahme des Amtes nicht entschließen können.

Reichswehr. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 9. April. (Wolff.) Zum Oberbefehlshaber des Reichswehrtruppenkommandos I ist Generalleutnant v. Bergmann, bisher Wehrkommandeur des Wehrkreiskommandos V, ernannt worden.

Erzberger.

Wie aus Stuttgart verlanet, hat Erzberger, der sich in Johannistal bei Biberach befindet, seine Erinnerungen aus den Jahren 1914-1920 niedergeschrieben, die demnächst veröffentlicht werden.

Protest des Groß-Berliner Arbeiterbundes.

Eine vom Groß-Berliner Arbeiterbund einberufene allgemeine Arbeiterversammlung nahm eine Entschließung an, die gegen die Herausforderung der Verfassungspflicht bei den Krankenkassen auf 20000 Mk. scharfen Einspruch erhebt und es als unverantwortlich bezeichnet, daß die Krankenkassen aus politischen Gründen dem Bürokratismus der Krankenkassen ausgeliefert werde.

Badischer Landtag.

Die Verreichlichung unserer Staatsbahnen.

Der Haushaltsausschuß des badischen Landtages befaßte sich am Donnerstag und Freitag mit dem Bericht über die Uebergabe der badischen Staatsbahnen an das Reich. Eingehend erörtert wurde die Frage der Abfindung.

Die nächste Volkssitzung

des Landtages findet nicht, wie ursprünglich bestimmt worden war, am Dienstag, sondern am Donnerstag, den 16. April, nachmittags 4 1/2 Uhr, statt.

Badische Politik.

Aus dem Entwurf des neuen Reichswahlgesetzes.

Der der Nationalversammlung zugegangene Entwurf des neuen Reichswahlgesetzes bemittelt sich, die Wahlkreise annähernd gleich zu gestalten. Er rechnet auf je 120000 Einwohner 1 Abgeordneten, wobei ein Ueberschuß von 60000 Einwohnern vollen 120000 gleichgestellt ist.

Karlsruhe und Mannheim für je 5. Damit soll nicht etwa die Zahl der zu wählenden Abgeordneten festgelegt werden, da der Entwurf keine Höchstzahl der Abgeordneten bestimmt, sondern im Gegenteile vorsteht, daß auf je 60000 Stimmen 1 Abgeordneter entfällt.

Mit den Einwohnerwehren

beschäftigt sich ein Artikel „Worte und Taten“ in Nr. 80 der Mannheimer „Tribüne“ vom 6. April, der daran Kritik übt, daß die Verbündeten für die Einwohnerwehren fortgesetzt werden.

Beziehung des Generalkreistages.

Zwischen dem Verband der Metallindustriellen Mittelbadens und dem Metallarbeiterverband ist eine Vereinbarung erzielt worden, wonach der Generalkreistag (16. März) beschließt wird.

Aus den Parteien.

Die Frauenabteilung der Weststadgruppe

des Deutschen Demokratischen Vereins Karlsruhe veranstaltet am Montag, den 12. April, nachmittags 4 Uhr, eine Zusammenkunft, bei der die Landtagsabg. Frau Marie Schloch über: „Die politische Lage und wir Frauen“ sprechen wird.

Reichsfrauenarbeitsausschuß der Deutschen Demokratischen Partei.

Am 26. Februar fand eine Sitzung des Reichsfrauenarbeitsausschusses der Deutschen Demokratischen Partei statt mit dem Zweck der Neuwahl der Vorsitzenden, da die bisherige verbundene 1. Vorsitzende Frau Dr. Bernhard-Berlin zurückzutreten wünschte.

Zum 25. Jahrgang des Simplicissimus.

Von W. G. D.

Im Frühling 1896 hing an den Anschlagssäulen in Deutschland ein anfassendes Plakat: ein schlanker, schneidiger, schwarzer Teufel mit einem jungen, übermütigen Malermodell im Arm, die in einem tollen Cancan mit dem Schwanz des gehörnten Geißeln ein Wort an die Wand schreibt: Simplicissimus.

Mit Lachen die Wahrheit zu sagen. Das Blatt, dessen großes Format einem neuen schlagenden Zeichnungsstil entgegenkam, hat die von Anfang an gepflegte Note der künstlerischen, großen und eckigen Satire immer stärker und geschliffener entwickelt.

Der phantastische und skeptische Zeichner, der dem Blatt seine Note aufgedrückt hat, Thomas Theodor Heine, war in der ersten Nummer schon vertreten, neben ihm mit einem erzählenden Beitrag Franz Wedekind (mit der berühmten gewordenen „Büchlein Nussknack“) und hinter ihnen stand als dritter im Bund der kühne Verleger des Blattes: Albert Langen.

dielt von Rich. Dehmel. Es folgten Bierbaum, Schützler, Ernst Hardt, Wilh. Schäfer, Thomas Mann und viele sonst noch zur hoffnungsvollen jüngeren Generation zählte. Nach und nach bildete sich ein fester Stamm von Mitarbeitern aus, der sich stets vorurteilslos, aber mit gutem Urteil, mit neuen Zweigen schmückte.

Unter den Zeichnern der ersten Monate fällt auch schon Wilh. Schulz auf, der gemütvollste Wiederdeutsche, und H. v. Reznicek, der galante und amnütige Schilder des Gesellschaftslebens; dann J. V. Engel, der damals noch zur großen Satire strebte, bis er sich auf seine Spezialität des echten heimbürtigen Münchener Humors zurückzog.

Was der junge Simplicissimus, dem es auch an Feinden nicht gefehlt hat, mit seinem programmatischen Vorpruch in der ersten Nummer vorheben hat, hat er gehalten; und einige in der Höhe des Geschicks vorgekommenen Entgleisungen fallen neben dem wertvollen Geleisteten nicht ins Gewicht.

hahre geworden. Man hat ihn ja für gewöhnlich bloß als geistvolle Unterhaltung und als heftiges Wipplatt genossen; er ist aber in seiner Totalität viel mehr: er ist wie alle große Satire eine herbe und ins Blut zielende Mahnung eines voll bitteren, aber starker Lebensanschauung stehenden Freigeistes im luftigen Gewand des Karren. Die Suppe der Lustigkeit ist mit dem Salz der Erkenntnis gewürzt.

Die Zeiten haben sich in vielen geändert. Aber die Grundnote des Simplicissimus und seine künstlerische Höhe sind dieselben geblieben: Kampf gegen alle Schädlinge in der großen und kleinen, in der äußeren und inneren Politik, im Gesellschaftsleben, in der privaten heuchlerischen Lebensführung, in den einzelnen Ständen und Klassen ohne parteiische Eingebundenheit.

... Nicht Schwert, noch Helm und Lanze will ich tragen, Mit heißen Worten nur will ich euch schlagen. ... Der Zeiten Rad läuft über Parlament und Pöbelhelmen Zum dunkeln Fürstentum eines armen Eghelmen.

Theater und Musik.

Der Heidelberger musikwissenschaftliche Lehrstuhl. Wie wir erfahren, hat der Musikhistoriker und Musikkritiker, Privatdozent an der Berliner Universität, Dr. phil. Georg Schünemann, einen Ruf auf den Lehrstuhl der Musikwissenschaft in Heidelberg erhalten.

Kunst und Wissenschaft.

Wirkl. Geh. Rat Dr. Karl Engler, der emeritierte Professor der Technischen Hochschule Karlsruhe, ist zum Vorstandsmitglied der Fachsektion für Chemie der Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher erwählt worden.

Aus Baden.

Amliche Nachrichten.

Ernennungen, Beförderungen usw.

Das Justizministerium hat den Hilfsstaatsanwalt Dr. Köhler der Staatsanwaltschaft Heidelberg zugeteilt, den Justizsekretär Hermann Herr beim Amtsgericht Bruchsal zum Notariat Breiten und den Justizaktuar Valentin Hennerger beim Amtsgericht Pforzheim zum Amtsgericht Bruchsal, den Justizsekretär Karl Sieber beim Landgericht Freiburg auf sein Amt wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand versetzt.

Viehabschiebung an den Feindbund.

Wegen der Preise für das für den Feindbund aufzubringende Vieh hat das Ministerium d. J. dem Bad. Bauernverein auf eine Eingabe hin geantwortet, daß der Reichswirtschaftsminister anlässlich einer in der deutschen Nationalversammlung gestellten Frage erklärt habe, daß die von einigen Seiten gestellte Forderung, es müsse bei der Bemessung der Preise für die abzugeben Tiere die Marktlage vom Tage der Abnahme Berücksichtigung finden, unerfüllbar sei. Unter diesen Umständen könne auch von etwaigen Vorstellungen wegen nochmaliger Erhöhung der Viehpreise zurzeit kein Erfolg erwartet werden.

Karlsruhe, 9. April. Der Obmann des Bad. Sängerbundes, Musikdirektor, Fabrikant Adolf Wilsler, hat der Bundesleitung mitgeteilt, daß er aus gesundheitlichen Gründen genötigt sei, von seinem Amt zurückzutreten. Der Hauptausführer des Bad. Sängerbundes hat in Anbetracht der großen Verdienste Adolf Wilsers um die badische Sängerschaft mit Bedauern um diesen Schritt Kenntnis genommen. Da der Bund vor wichtigen Organisationsänderungen steht, beschloß der Hauptausführer, die Wahl eines neuen Obmanns der nächsten Mitgliederversammlung zu überlassen. Um ihr völlig freie Hand zu lassen, haben auch die übrigen Hauptausführermitglieder, Schriftführer Vasemann, Karlsruhe, Rechnungsführer Karlsruhe, Vorsitzender Herrmann und Fr. Lehger, Freiburg auf Ende des laufenden Geschäftsjahres ihre Ämter niedergelegt, so daß die Mitgliederversammlung den gesamten Hauptausführer neu zu wählen hat.

Ottensheim, 9. April. Ein tödlicher Unfall ist am Sonntag in der Nähe des Mummelsees eingetreten. Der 16jährige Sohn des Goldschmieds Dürmächter von Pforzheim hatte einen selbständigen Marsch hinter sich und war in der Nähe des Mummelsees eingeschlafen. Als er von seinem Bruder geweckt wurde, stürzte er schlaftrunken ab und fand den Tod.

Bad Dürheim, 9. April. Die hiesige Gendarmerei ist dem Treiben eines raffinierten Schwindlers, der sich fälschlich Fritz Hoff und Fritz Haas nennt, dessen Wohnort noch unbekannt ist, auf die Spur gekommen. Der Gann spielte sich als Vertreter einer bedeutenden Feinwebfabrik auf und wickelte von hier aus seinen ganzen Geschäftsbetrieb ab. Mit einer Firma in Wosbach und einer solchen in München a. B. schloß er größere Lieferungsverträge ab, schickte dann den Firmen die natürlich gefälschten Duplikatbriefe der Mannheimer Lagerhausgesellschaft zu, worauf zwei Kaufhäuser in Billingen, die Rheinische Kreditbank und die Billinger Bank, von den beiden Firmen telegraphisch angewiesen wurden, zweimal je 25000 Mk. auszubehalten. Weiter waren dem Gann von einer Münchener Firma noch 110000 Mk. in Billingen deponiert worden. In Bad Dürheim lebte der Schwindler auf großem Fuße und zahlte den Postboten ansehnliche Trinkgelder; ganze Stöße Geschäftsbriefe und Telegramme wurden bei der Hausführung beim dem inzwischen verstorbenen Gann befehligungsamt und der Staatsanwaltschaft nach Konstanz eingeschickt. Möglicherweise handelt es sich um einen gewissen Obermeyer, der von der Staatsanwaltschaft Konstanz wegen Verbrechen in Singen und Sigmaringen gesucht wird.

Vogelbach, 9. April. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft in Vogelbach konnte letzter Tage die Diamantene Hochzeit feiern.

Weberlingen, 9. April. Eines der ältesten Bodenseeschiffe, der bayerische Dampfer „Ludwig“, der nach seiner im vorigen Jahr vorgenommenen Umtaufe „Kempfen“ hieß, wird jetzt abgebrochen. Ueber 50 Jahre stand er im Dienst der Bodenseeschifffahrt.

Singen (Koblenz), 9. April. Hier wird eine dritte katholische Kirche gebaut. Die Baukosten belaufen sich auf ungefähr 240000 Mk.

Aus dem Stadtkreise.

Verlängerung der Polizeistunde. Vom 1. April an ist der Zeitpunkt der Schließung der Schaufenster und Geschäftsräume, sowie der Vereins- und Gesellschaftsräume, in denen Speisen oder Getränke verabreicht werden, auf 11 Uhr abends festgesetzt. Da die Veröffentlichung im Gesetzes- und Verordnungsblatt nicht rechtzeitig erschienen konnte, wurden die Bezirksämter ermächtigt, schon vor Veröffentlichung der Verordnung die Offenhaltung der Wirtschaften allgemein bis 11 Uhr zuzulassen.

Berlebung. Eisenbahn-Betriebs-Assistent Edgar Haas aus Karlsruhe wurde nachträglich das Eisene Kreuz 1. Klasse verliehen.

Die Truppen der 50 Kilometer-Zone. Nach Mitteilung des Auswärtigen Amtes der Reichsregierung können die Truppen der 50 Kilometer-Zone auch nach dem 10. April verbleiben, bis von den aktierten Regierungen weitere Entscheidungen getroffen sind.

Nachfragen nach ehemaligen deutschen Kriegsgefangenen in britischer Hand. Nach Mitteilung der britischen Regierung werden in Zukunft von den britischen Behörden Anfragen nicht mehr beantwortet werden. Abschriften der wesentlichsten aufgestellten britischen Listen über Gefangenennahme, Todesfälle, Verlegungen, Ueberführungen in Lazarett usw. werden dem Zentral-Nachweisesamt für Kriegsgefangene und Kriegerfamilien unter Leitung

Kriegsgräber, Berlin NW 7, Dorostheerstr. 48, zugehen, an das daher alle Anfragen in Sachen der bezeichneten Kriegsgefangenen zu richten sind. Einer weiteren Mitteilung der britischen Regierung zufolge sollen Listen über die den ehemaligen deutschen Kriegsgefangenen in britischer Hand zuzurechnenden Geldbeträge aufgestellt und der deutschen Regierung übermittelt werden. Diese Listen werden die Endbeträge der für die einzelnen Gefangenen sich ergebenden Guthaben enthalten. Eine bare Auszahlung der Guthaben wird britischerseits nicht erfolgen. Die Beträge werden vielmehr an der allgemeinen Abrechnung zwischen den beiden Regierungen teilnehmen.

Verurteilung. Aus Kreisen der Anwaltschaften wird uns geschrieben: Durch die Tageszeitungen gehen fortgesetzt Warnungen an die Eltern, ihre an Kindern aus der Schule entlassenen Kinder nicht diesen oder jenen Verurteilten zu lassen. Diese gelten besonders für den Beruf der Anwaltschaften, dessen Angehörige zu etwa 90 Proz. gezwungen sind, später ihren Beruf zu ändern, aus dem einfachen Grunde, weil dieser Beruf gar keine Zukunft hat. Wie aussichtslos der Beruf der Anwaltschaften ist, ergibt folgendes Zahlenverhältnis in bezug auf Angehörige und deren Alter in Karlsruhe: Von etwa 100 Anwaltschaften sind nach dem Stand vom 1. April nur 2 über 50 Jahre, vielleicht 2 über 40 Jahre, über 30 Jahre 5, zwischen 20 und 30 Jahren etwa 20 und unter 20 Jahren etwa 70 Angehörige. Es dürfte wohl keine Berufsgruppe geben, in der die Zahl der Jugendlichen so überwiegt. Dabei fordert gerade der Anwalt von seinem Angehörigen durchdrachte Arbeit.

Chronik der Vereine.

Wider aus Gärten und Parkanlagen führt am Donnerstagabend im Schwanenparkverein Herr Rieger, der im Dienste des Deutschen Bild- und Bildmattes während des Krieges in den genannten Ländern weilt, einer zahlreichen Zuhörerschaft vor. Die Bilder wurden in ungenügender Fülle gehalten; neben prächtigen Landschafts- und Städteansichten, unter denen besonders archaisch und architektonisch wichtige wie die der Ruinen des Sonnenempels von Baalbek und glanzvoller arabischer Paläste oder religiösgeschichtlich bemerkenswerte wie die der heiligen Stätten hervorgehoben seien, erschienen als Eiten- und Kulturdokumente von hohem Werte. Bilder des Lebens und Treibens der Bevölkerung, ihrer religiösen Gebräuche usw., ferner Aufnahmen von der technisch-militärischen Gestaltung der deutschen Orienttruppe, Stimmungsbilder usw. und die vermittelten im Verein mit den mündlichen Erklärungen, die den Vortragenden nicht nur als einen scharfsichtigen Kenner, sondern auch als einen scharfen Beobachter von Land und Leuten erkennen lassen, ein klares Bild der Zustände in den geschilderten Ländern während des Krieges. Die Zuhörer erhielten dabei auch Aufklärung über manchen Umstand, der ihnen im orientalistischen Selbstgeheimnis unverständlich geblieben war, wie a. B. über das Aufgeben der Operationen in Mesopotamien als Folge der Katastrophe von Haibar-Pascha, wo ein großes deutsches Munitionslager — wie man annimmt, durch englische Spione — zur Explosion gebracht und außer der gesamten, in monatelanger mühsamer Arbeit angelegten Munition der große Vorrat von Haibar-Pascha, der für die Operationen von ausschlaggebender Bedeutung war, vollkommen vernichtet wurde. Und mit Wonne erkannte man wieder, wenn man das Fazit aus den Ausführungen des Redners zog, wie in diesem Orientfeldzug ein ungeheures Kapital von deutschem Geist, deutschem Fleiß, deutscher Energie und deutschem Geld im ganzen ruhelos verstran wurde, wie so vieles, was von deutscher Seite mit großen Hoffnungen und Erwartungen begonnen wurde, scheiterte, mit Naturunvermeidlichkeit scheitern mußte, teils an der Rücksichtslosigkeit der künftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei unsern östlichen Bundesgenossen, teils an ihrem unüberwindlichen Nationalismus und teils an Umständen, für die wir selbst in unserer vollkommenen Verkenntnis der Verhältnisse ein gutes Maß von Schuld tragen. Hochschätzener, reicher, bescheiden, dem der Vorlesende Prof. Maslinger, noch besonders herzlichens Ausdruck gab, beehrte die interessanten Ausführungen des Redners.

Verein deutscher Ingenieur Karlsruher Bezirksverein. Prof. Dr. Ing. Schwaninger sprach kürzlich über Hochspannungsisolatoren. Der Vortragende gab zunächst einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der elektrischen Energieübertragung und über die wirtschaftliche Bedeutung der Anwendung hoher Spannungen. Durch den Bau von Hochspannungsanlagen wurde die Elektrotechnik vor neue und schwierige Aufgaben gestellt. Zwar hatte man in den Telegraphenisolatoren bereits Isolatoren, die imstande waren, Leistungen mit einigen Tausend Volt zu isolieren, und man hat anfangs auch versucht, diese Isolatorenform weiter auszubilden. Es hat sich jedoch bald gezeigt, daß an Hochspannungsisolatoren ganz andere Ansprüche gestellt werden müssen, hier kommt es nicht so sehr auf große Oberflächenabstände, als vielmehr auf große Ueberlastbarkeit an. Und so wurde um das Jahr 1898 der Telegraphenisolator verlassen und ein neuer Typ für Hochspannung geschaffen, der sogenannte Deltisolator mit seinem weitestgehenden Maße und seiner langgestreckten Stütze. Dieser Isolatortyp als Freileitungsisolator aus heute noch in Verwendung, und zwar für Spannungen bis zu etwa 60000 Volt. Da das Gewicht dieser Isolatoren härter zunimmt als die Spannung, die sie zu isolieren vermögen, ist es nicht mehr wirtschaftlich, die Isolatoren über 60000 Volt als Stützisolatoren auszuführen. Für die Spannungen über 60000-80000 Volt verwendet man die Säugelisolatoren. (Säugelisolatoren sind im Prinzip mehrere hintereinander geschaltete Isolatoren niedriger Spannung, die von einem zum nächsten praktisch verwendet wurden (20000-30000 Volt). Man hat nun erlaubt, daß a. B. fünf Isolatoren à 20000 Volt als Reihe 100000 Volt zu isolieren vermögen; es hat sich aber gezeigt, daß dies nicht der Fall ist, eine solche Reihe kann vielleicht 60000-70000 Volt isolieren. Diese Erscheinung ist dadurch begründet, daß sich die Spannung nicht gleichmäßig auf die einzelnen Glieder der Reihe verteilt; auf das der Leistung am nächsten liegende Glied kommt meist die höchste Spannung und auf das dem Mast am nächsten liegende die geringste Spannung. Der Vortragende erläuterte an Hand eines Erklärungszeichens die Ursache dieser Erscheinung und wies die ungleiche Spannungsverteilung auch an einer Vielfachfunktionsreihe nach. Die Gleichung, die die Spannungsverteilung folgt, gibt dem Konstrukteur einen Hinweis, welche Mittel anzuwenden sind, um die Spannungsverteilung gleichmäßig zu gestalten. Der Vortragende betrahtet einige dieser Verbesserungen und führte zum Schluß aus, inwieweit diese Mittel auch zur Verbesserung der Spannungsverteilung an den Stützisolatoren anzuwenden werden können. In der Ansprache leitete der Vortragende die Besprechung der Erfahrungen über die Isolatoren beim Übergang mit. Bei den Säugelisolatoren konnten während der fünfjährigen Betriebszeit keine Defekte festgestellt werden.

Der Gelagsverein Badenia feiert am Donnerstag seine alljährliche Osterfeier im Rühlens Krug, die sich einer überaus zahlreichen Beteiligung zu erfreuen hatte. Geöffnet wurde die Veranstaltung durch zwei Männerchöre von Altstädter und Neumarkt, denen zwei weitere von Altstädter und Rühlens Krug und unter Leitung

von Gemeindevorstand Hermann die aus geschulten Stimmen voll zur Geltung brachten. Herr Keller spielte auf dem Cello meisterhaft Kompositionen von Regner, Schwanke, Rosenberger und Poppe und fand reichen Beifall. Das „Meeresliedchen“ von Poppe, gesungen von Herrn Seiter und ein Duett aus „Martha“ von Motow, gesungen von den Herren Ciga und Seiter, trug viel zur Verherrlichung der Veranstaltung bei wie auch ein gemischter Chor mit Violen von Hofstad der Anwesenden erfreute. Herr Alfred Müller zeigte, wie schon oft, seine vorzüglichen Leistungen, und daß er es immer wieder verzieht, ganz Hervorragendes zu bieten, bewies der hübsche Beifall. Ein von Herrn J. Mayer verfasstes Theaterstück „Was die Liebe kann“ wurde von Fr. Mayer und den Herren Dea, Fildbrand, Dörr, Vogel und Seiter vorzüglich aufgeführt und fand volle Anerkennung. Dem abendlichen Programms folgte der unermessliche Tanz, dem überaus zahlreich beigewohnt wurde.

Veranstaltungen.

Volkstümliches Sinfonieorchester. Am Freitag, 16. April, findet in der Hofhalle ein volkstümliches Sinfonieorchester des Landesoperndirektors statt unter Leitung von Kapellmeister Lorenz und künstlerischer Mitwirkung von Fr. Seiler und Herrn Seischer. Das Programm enthält eine Reihe schöner Werke unserer Komponisten: Weber: Oberon-Ouverture, Schumann: Es-Dur-Sinfonie, Bruch: Sinfonischer G-Moll, Goeck: Arie aus der „Waldschmiedens-Bühne“ und Händel: Les préludes.

Klavierabend. Auf den heute abend 8 Uhr im Künstlerhaus stattfindenden Klavierabend wird Friedberg hierdurch nochmals hingewiesen. Karten bei Kurt Reußfeld.

Im Nationsaal, Badstr. 30, findet Sonntag, 14. April, ein Familienabend statt. Ansprachen über Erziehung, den Einfluß der Mutter in der Familie, wachsam auf die Deklamationen und Gesänge von Jugendbund und Schule. Alle Freunde sind herzlich eingeladen.

Die Deutsche Volkspartei hält nächsten Dienstag, abends 8 Uhr, im Klubzimmer des „Friedrichshofes“ eine Versammlung ihrer Mitglieder und Freunde ab in der Hauptmannstraße aus Heidelberg über „Unsere militärpolitische Lage heute und vor hundert Jahren“ sprechen wird.

Tierliebverein. Auf den hochinteressanten Vortragsabend über „Biologische Revolution in Tier- und Pflanzenwelt“, den der Tierliebverein am Mittwoch abend 8 Uhr im oberen Saale der „Vier Jahreszeiten“, Scheffelstr. 21, abhält, ist aufmerksam gemacht. Gäste, auch Damen, sind willkommen.

Colosseum. Man teilt uns mit: Das rheinische Poesen-Colosseum Schmitz-Wehmer wird heute zum letzten Male die tolle Poesie „Gottlieb, wo bist du“ auführen. Am Sonntag, 11. April, und folgende Tage, jeweils abends 8 Uhr, wird der Epielplan den großen Nachzügler „Die gute Partie“, ein musikalischer Scherz in 3 Akten, bringen. Am Sonntag findet auch nachmittags 4 Uhr Vorstellung statt. Vorverkauf von Eintrittskarten täglich 11-12 Uhr an der Colosseums-Kasse.

Reisende-Vorleser. (Waldstr. 30) und Palast-Theater (Hauptstr.) spielen ab heute Samstag eine Woche lang den großen Monumentalfilm „Nerven“, ein Drama in einem Vorspiel und 6 Akten. „Nerven“ fand, wo bisher gezeigt, wegen seiner Eigenart, Regie und Lösung neuer technischer Probleme auf dem Gebiet der Filmkunst ausgezeichnete Aufnahme. — Kaiserstr. 5 spielt den seit einer Woche mit großem Erfolg hier laufenden Film „Walzertraum“ nach der gleichnamigen Operette in 6 Akten. Außerdem gelangt noch ein Drama in 4 Akten „Die schwarze Familie“ zur Vorführung. — Schillerstr. 9 bringt diesmal ein großes Landdrama „Die Erbin“ in 4 Akten. Ferner sieht man zwei ungelungene Lustspiele: „Ganne entlockt sich“ und „Vogelgefangener“.

Unzum. Man teilt uns mit: Der Leib verfällt, die Seele aber ist unsterblich und kommt in neuer Hülle nach Jahrhunderten wieder zum Vorschein. Das ist der Grundgedanke des gewaltigen Bruckfilms „Vertas vincit“, der im Luxem-Vielspiele, Kaiserstr. 168, abends 8 Uhr, drei Abteilungen — 10 Akte — lassen und drei, Zeitsdauer, alles verzeihen. Die erste Abteilung führt uns in das alte Rom und seine Prunkpaläste. Heile, Gladiatorenkämpfe, Jirkusspiele, Kämpfe mit Löwen und Tigern in der Arena, Ferkereuen, Christenverfolgungen und Verbrennungen, Massenexekutionen usw. Im zweiten Teil erblickt das Publikum mit seinen herrlichen Ritterbrütern, seinen Ritterturnieren und seinen dunkelbewegten Volkstänzen — Szenenverbreunungen. Der dritte Teil spielt an einem Firkenshofe in der Renaissance, dem herrlichen, köstlich gelegenen Schloss von Montreux und seinem sonnen Waidpark bei Sonthaus. Mia May spielt die drei Frauengehaltes. Seit Wochen wird der Film in allen größeren Städten vor ausverkauften Häusern gezeigt. Auch hier wird der Film seine ungeborene Anstalt ausüben.

Stadtschuld-Ausgabe.

Gesamtschuld. 8. April: Heinrich Gerhald von Schmitz, Gärbermeister hier, mit Elisabeth Gabel von Niederrad; Friedrich Sartmann von hier, Bildhauer hier, mit Frieda Sartmann von hier; Wilhelm Dittler von Möhringen, Telegraphen-Assistent hier, mit Frieda Dittler von hier; Leopold Wagner von Weppenschied, Eisen-Schmied hier, mit Rosa Schenke von Waldshut, Frau Schwärzlerin von Ranten, Konditor in Ranten, mit Kath. Danzeisen von Ranten; Heinrich Dittmann von hier, Schneider hier, mit Karoline Dittmann von hier; Karl Sodary von Oberwies, Strohmacher hier, mit Rosa Dittmann von hier; Josef Jura von hier, Schlosser, Aufseher in Ranten, mit Magdal. Roth von Ranten; August Weib von Ranten; Hierb. hier, mit Anna Schreier von Ranten; Karl Wesel von Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Willshausen, Kaufm.-Assistent hier, mit Clara Rantenmacher von hier; Guido Dittler von Soffenheim, Soffenheim, Soffenheim, Tierarzt in Willshausen, mit Gertrud Sorana von Breiten; Karl Senf von Willshausen, Badhauer hier, mit Maria Dittmann von Willshausen; August Dittler von hier, Kaufm. hier, mit Hedwig Dittmann von hier; Ernst Lehger von Will

In das Vereinsregister Band VIII C. 3. 11 wurde heute die Karlsruher Verbandsvereinigung...

Radisches Amtsgericht B. 2. Ueber das Vermögen der Firma J. Sandmann...

Widowsamt Egidius Weiler in Karlsruhe ist zum Konkursverwalter ernannt.

Wittwoch, den 5. Mai 1920, vorm. 10 Uhr, vor dem Bad. Amtsgericht A III, Karlsruhe.

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Verkehrsverteilung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Nachverküfung der Tabakwaren. Die am 1. April 1920 im Besitze oder Gewahrsam...

Bei ausländischem Tabak ist, wenn der tatsächliche...

Handelschule der Stadt Karlsruhe.

Die Schulpflicht betr. Gemäß § 1 des Erlasses vom 13. Juni 1909...

Schüleranmeldungen. Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Die in den genannten Vertrieben Beschäftigten...

Das letzte Schuljahr ist mit dem 31. Juli 1920...

Rückrechnung für Mehlgereien.

Am Montag, d. 12. April, Dienstag, d. 13. April...

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Lebensmittel-Verteilung. Woche vom 12. bis 18. April 1920.

1. Teigwaren 100 g zum Preise von 24 Pf. oder...

2. Manioca 250 g zum Preise von 12 Pf. 2,13 gegen...

3. Bohnen 500 g zum Preise von 12 Pf. 4,00 gegen...

4. Butter 100 g zum Preise von 12 Pf. 1,35 gegen...

5. Fett 100 g Margarine pro Pfund, zum Preise von...

6. Mehl 100 g besonderer Befanntmachung.

7. Kartoffeln können diese Woche keine verteilt werden.

8. Kartoffelroh 1 kg Bohnen zum Preise von 12 Pf. 1,35...

9. Andernärdmittel, 1 Paket zu 250 g zum Preise von...

10. Backpulver 1 Dose zu den aufgedruckten Preisen...

Das Nahrungsmittelamt ist nicht in der Lage, an Familien...

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 13. April 1920.

III. Preis für Abrechnung und Ablieferung der Waren...

IV. Für die Woche vom 19. April bis 25. April 1920...

Gaferkorn 125 g Kondensierte Milch Manioca 250 g...

Kartoffeln 150 g Zucker Fett 250 g...

Karlsruhe, den 9. April 1920.

Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Deutsch-DEMOKRATISCHER BEREIN Karlsruhe.

Bezirksgruppe Weststadt, Frauenabteilung.

Montag, 12. April, nachm. 4 Uhr, im „Gemeinde“-Saal...

Zusammenkunft. Frau Landtagsabg. Schlotz spricht über: „Die politische Lage und wir Frauen“.

Der Vorstand.

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe in Baden-Baden.

Vom Montag, den 19. April d. Js., an können für etwa 6 Wochen...

Der Vorstand.

Karlsruher Totalbahnen.

Bekanntmachung. Vom 11. April d. Js. ab tritt auf den Karlsruher Totalbahnen...

Ausgabe der Karte. Das Vorhant Karlsruhe verleiht...

Radische Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Vom Dienstag, den 13. April 1920 ab, findet jeweils von 7-9 Uhr Abendunterricht im...

Freihandzeichnen und Fachzeichnen statt. Anmeldungen hierzu im Sekretariat der Kunstgewerbeschule Westendstr. 81.

Bekanntmachung. Das Schuljahr 1920/21 beginnt für die Karlsruhe Volkshochschule am...

Die Volkshochschule der VIII. bis XII. Klassen haben sich zur selben Zeit in ihren Schülerräumen...

Die Anwärter wollen auch Vertretung in die Schulräte und Klassen nachm. um 3 Uhr in die Räume...

Die Volkshochschule der VIII. bis XII. Klassen haben sich zur selben Zeit in ihren Schülerräumen...

Die Anwärter wollen auch Vertretung in die Schulräte und Klassen nachm. um 3 Uhr in die Räume...

Die Volkshochschule der VIII. bis XII. Klassen haben sich zur selben Zeit in ihren Schülerräumen...

Die Anwärter wollen auch Vertretung in die Schulräte und Klassen nachm. um 3 Uhr in die Räume...

Die Volkshochschule der VIII. bis XII. Klassen haben sich zur selben Zeit in ihren Schülerräumen...

Freireligiöse Gemeinde. Sonntagsfeier.

Sonntag, 11. April, vormittags 10 Uhr. (Geb. Bezauer) Vir Jahreszeiten, Hebelstraße 21.

Mühlburger Brauerei.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr...

Das Bankhaus Veit L. Homburger.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Karlsruhe, den 10. April 1920. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg.

Eine Schwarzwälder Dorfgeschichte von Berthold Auerbach.

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Diethelm sagte anders: „Wenn's nicht anders ist, nehm' ich's an. Fast recht Beter, es kann mir eins sein, was die Pent' denken, und ich freu' mich auch, bei meinem Schwiegerjohn zu sein. Weißt was, Frau? Geh mit.“

Leinwandverkauf für Gemüse.

Gültig für die Zeit vom 12. April 1920 bis einschließlich 25. April 1920.

Gemüse	Stück	Stück
Spinat	120	250
Gelberbsen, rot und Karotten	40	300
Gelbe Rüben	85	50
gelb	85	180
Rote Rüben ohne Kraut	30	90
Selbstlat. gew.	200	160-180

Die Heberführung dieser Verkaufsreihe wird gegebenenfalls als übermäßige Preissteigerung angesehen.

Karlsruhe, den 9. April 1920.

Preis-Prüfungsstelle für Marktwaren.

Nußholz-Versteigerung

des Vob. Fortkants Durlach am Dienstag, den 20. April 1.3. vormittags 9 Uhr im Saale des Gethauses zur Hume in Durlach aus Domänenwald Distrikt I Dohbers (Fortkants Volk in Dohbers): 185 Baumstämme, 133 Saatkanten, 600 Saatkanten, 490 Rebe- und Bohnenstämme, 1 Rinde III, AL, 5 Stämme III, IV, V, VI, 155 Nadelstämme II, bis VI, AL, und Abfälle I, II, III, AL (meist Nadeln); ferner aus Distrikt II Schöbers (Domänenwaldhüter Weg in Dohbers): 32 Baumstämme, 89 Saatkanten, 77 Saatkanten. Die Stämme werden in kleinen Losen, die Stämme halmweise veräußert. Eichenstämme werden nicht veräußert. Zugelassen werden als Steigerer: Kleinhandwerker — organisierte und nicht organisierte —, welche eine vom Obmann der handwerklichen Bezirksorganisation, Schöbers, anerkannte, handwerkliche Handwerksvereine, welche eine vom Bürgermeisterrat ausgestellte Bedarfsbescheinigung bis zum 17. d. Mts. beim Fortkant vorgelegt haben und sich schriftlich verpflichten, das erzielte Holz im eigenen Betrieb zu verarbeiten.

Nußholz-Versteigerung.

Das Fortkant Karlsruhe Stadt veräußert am Dienstag, 13. April 1.3. früh 9 Uhr, im „Schöbershaus“ bei Karlsruhe von der Betriebsfläche im Hainwald bei Dohbers: 99 Eichen, 31 Nadelstämme, 1 Saatkante, 3 Nadeln, 2 Birken, 60 Fichten, 143 Stämme sowie 150 Stämme u. n. H. Nadeln. Auszüge werden nicht geleistet. Auskunft erteilt Fortkant Weg in Mühlburg, Mühlstraße 1. Karlsruhe, den 8. April 1920. Graf v. Wiser.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtigen

Kaufmann oder Beamten

welcher in der Lage ist, die Leitung der Geschäfte des Lebensmittelhandels und der damit verbundenen Kristall- und Brennholzwerke zu übernehmen. In Betracht gezogen werden nur solche Bewerber, welche in bezug auf den kaufmännischen Teil der Geschäfte eine gute Kenntnis der Lebensmittelbranche besitzen, die einschlägigen Bücher etc. beherrschen und den schriftlichen Verkehr mit Reichs- und Staatsbehörden kennen. Besondere Bedingung ist die Beherrschung der englischen Sprache, welche in bezug auf den kaufmännischen Teil der Geschäfte eine gute Kenntnis der Lebensmittelbranche besitzen, die einschlägigen Bücher etc. beherrschen und den schriftlichen Verkehr mit Reichs- und Staatsbehörden kennen. Besondere Bedingung ist die Beherrschung der englischen Sprache, welche in bezug auf den kaufmännischen Teil der Geschäfte eine gute Kenntnis der Lebensmittelbranche besitzen, die einschlägigen Bücher etc. beherrschen und den schriftlichen Verkehr mit Reichs- und Staatsbehörden kennen.

Bürgermeisteramt Triberg.

Tierchutz-Verein

Mittwoch, 14. April, punkt 1/2 8 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Debelstraße 21. Lichtbilder-Vortrag von Herrn Oberlehrer Wilh. Schuler, Pfarrer a. D., „Die Tierwelt in der Natur“. Die Vorträge werden in der Regel von 7 bis 9 Uhr abends gehalten. Eintritt frei. Karten zu 1/2 Mk. sind im Saale zu haben. Gatte, auch Damen willkommen.

Sonntag, den 11. ds. Mts., nachm. 4 Uhr, im Saale Waldstraße 30, Seitengebäude:

Familien-Abend.

Anders, Deklamationen und Gesänge von Kindern und Erwachsenen. Alle Freunde der Musik freundlich eingeladen. Redner: Herr Wilh. Schuler, Pfarrer a. D., Herr Dr. W. Müller, Herr Dr. W. Müller, Herr Dr. W. Müller. Der Vortrag abends 8 Uhr fällt heute aus.

ABDA

Allgemeine Beleih- u. Privat-Darlehens-Anstalt Kommandit-Gesellschaft. Jammstraße, Ecke Kaiserstraße 80. Fernr. 497. Bekannte Briefwechsel: ABDA, Lahr i. B.

Geschäftstätigkeit:

Finanzierungen wirtschaftlich gesunder Geschäfte des Kleinhandels u. Kleingewerbes. Kurze Kredite für einwandfreie Warentransaktionen. Warenkommissionen. Vorschussfreie Gewährung von Privat-Darlehen zu produktiven Zwecken an Personen jeden Standes gegen angemessene Teilrückzahlungen. Zahlreiche Empfehlungsnachweise. Rasche, verschwiegene, angen. Geschäftsabwicklung.

Kaufmann sucht schon

modifiziertes Zimmer per sofort in gut. Saale. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Student

sucht per sofort ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9780 ins Tagblattbüro erbet.

Beamter

sucht per sofort ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Jüngerer Beamter

sucht am 15. April ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Ein möbliertes Zimmer

sucht am 15. April ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Ein möbliertes Zimmer

sucht am 15. April ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Ein möbliertes Zimmer

sucht am 15. April ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Ein möbliertes Zimmer

sucht am 15. April ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Ein möbliertes Zimmer

sucht am 15. April ein möbliertes Zimmer mit elektr. Licht u. mieten. Angebote unter Nr. 9819 ins Tagblattbüro erbet.

Zimmer-Gesuch.

Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Verpflegung auf 15. d. Mts. gesucht. Angebote an Gewerbeschule, Adlerstraße 29. Gebild. Kaufmann sucht für sofort 1-2 möbl. Zimmer. Angebote unter Nr. 9839 ins Tagblattbüro erbet.

Kapitalien

15 000 Mark, 2. Hypothek auf ein modernes Haus in feiner Lage der Weststadt anzureichen. Angebote unter Nr. 9834 ins Tagblattbüro erbet.

30-40 000 Mt. auf 1. Hypothek auf 4 Pros. auszuliefern. Angebote unter Nr. 9813 ins Tagblattbüro erbet.

!! Gr. u. kl. Kapitalien!! in voller od. teilw. in Industrie, Gewerbe- od. Handelsunternehmen unterzubringen gesucht.

Ges. Zulagen unter N. G. R. 391 i. Tagblattbüro.

Geld

verleiht in kurzer Zeit Selbstgeber u. 100 Mark an auswärts an jedermann bei monatlicher Rückzahlung durch Dr. Buchheiter

Draisstr. 17, 2 Treppen. Sprechzeit von 2-6 Uhr nachm. Erlaubt distret

Offene Stellen

Tüchtige Zellen- bzw. Zuarbeiterinnen sof. oder später gesucht. Dr. Seiler, Damenkleiderfabrik, Madonnenstr. 55, 3. Stod.

Ähnl. Zuarbeiterin wird sofort gesucht. Schneider-Van, Damenkleiderfabrik, Madonnenstr. 55, 3. Stod.

Schneiderin

auf 2 Tage nach Bescheinigung gesucht. Ana, u. Nr. 9822 ins Tagblattbüro.

Nur adreßricht. Praxis wird zum Empfang der Patienten und zur Hilfe im Sprechzimmer in ein gewandtes Fräulein gesucht. Bevorz. werden solche, die schon eine gewisse Erfahrung in der Bekleidungsbranche haben. Angebote, die Zeugnisabschriften, Gebaltsforderung u. frühesten Eintrittstermin einhalten müssen, unter Nr. 9818 ins Tagblattbüro erbet.

Fräulein

aus guter Familie zum baldigen Eintritt in eine Wirtschaft als Stütze der Hausfrau gesucht. Angebote mit Bild und Gebaltsforderung, unter Nr. 9818 ins Tagblattbüro erbet.

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit gesucht. Draisstr. 17, 2. Stod. Invertaria Mädchen an 2 Personen auf sofort oder 15. April gesucht. Adlerstr. 27, II.

Ein Fräulein, das bürgertümlich leben kann und Hausarbeiten mitbeurteilt sowie ein Zimmermädchen, das etwas nähen u. bügeln kann, wird gegen hohen Lohn für sof. od. 1. Mai gesucht. Dr. Seiler, Kaiserstr. 55, III.

Schulreife braves Mädchen

das sich für ein feineres Geschäft eignet, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Kaiserstr. 102 im Laden.

Tüchtiges Mädchen

welches schon nehm hat, auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Kaiserstr. 20.

Mädchen

Auf 1. Mai tüchtiges, braves

Mädchen

sucht, das kochen kann u. die Hausarbeit verrichtet bei Frau Redersmann, Kaiserstr. 14, 3. Stod.

Tüchtiges Mädchen

sucht, das kochen kann u. die Hausarbeit verrichtet bei Frau Redersmann, Kaiserstr. 14, 3. Stod.

Mädchen

wird für den Hausball bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht. Konbitorei

Hugo Hiller,

Kaiserstr. 187.

Mädchen

Zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann, in kleinen Haushalt gesucht, wo noch ein Mädchen vorhanden, gute Verpflegung, hohen Lohn. Näheres Kriegstr. 142.

So glänzt Nigrin
Alleiniger Hersteller: Carl Gentner, Göppingen (Württemberg)

Weißnäherinnen
gut angelegte Zuarbeiterinnen für Schneider Kleidermacherinnen werden für sofort gesucht.
Stadt. Arbeitsamt
Zähringerstr. 100 Zimmer 11 weibliche Abteilung.

Kontoristin.
Wir suchen für unsere Großhandlung tüchtiges Fräulein, das perfekte Stenographie kennt und praktische Erfahrung in Buchhaltung nachweisen kann. Eintritt möglichst sofort. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gebaltsforderungen unter Nr. 9735 ins Tagblattbüro erbet. Gleichseitig wird ein

Lehrling
aus guter Familie und guter Handschrift aufgenommen. Angebote an obige Köchle.

Haus- und Küchenmädchen
für Wirtschaftsbetrieb zum sofortigen Eintritt gesucht.
Lohn Mk. 125.- bei freier Station.
Stadt. Arbeitsamt
Fachabteilung für das Hotel- und Wirtsgewerbe.
Zähringerstraße 98 (Erdgeschoss).

Berf. Zimmermädchen
oder Junger, die etwas Zimmerarbeit übernimmt, in kleiner, herrschaftlichen Haushalt auf 15. Mai gesucht. Rees, Ettlingerstraße 5.
Eauberes

Dienstmädchen
zu kinderlosem Ehepaar per 1. Mai gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 9818 ins Tagblattbüro erbet.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

- Jüngerer Kaufmann** zur Lohnabrechnung, Krankenkassen- und Versicherungswesen.
- Jüngerer Kaufmann** als Lagerhilfsbeamten, möglichst mit Brandkenntnis, zur Führung der Kartothek.
- Berf. Stenotypist(in)** zum Schreiben von Kostenanschlägen und technischer Korrespondenz.
- Jüngerer, intelligent. Büroburche** für Registraturhilfe und Botengänge

Ausführliche schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzen, sowie Angabe des frühesten Eintrittes sind zu richten an:

Brown, Boveri & Cie. u. Co.
Büro Karlsruhe, Ettlingerstr. 59.

Zünftiger Maschinenarbeiter
Präfer. für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht.
Hermann Schmid
Mechan. Schneiderei, Eichenstraße 112.

3000 Mt. Belohnung.
Am 7. März, zwischen 1/2 8 und 10 Uhr abends, wurde mir aus meiner Wohnung eine Weißbrotstafette gestohlen.
Inhalt: 1050 Gramm getragene Goldwaren, bestehend aus gravierten und ungravierten Trauringen; Herren-, Damenringen; Herren-, Damenketten; 1 Kollers; 1 Armbrüder; 7 goldene Damenuhren (4 offene, 1 Sprungedel, 2 Schlüsseluhren); 1 solches Bruchgold (Hörgehörte, Anhänger, Ohringe etc.); 1 Kettenschlüssel; 2 Herrenkassenbücher, 1 Stadt-Sparbuche hier, eines Stadt-Sparbuche dort; 1 Feuer-, Lebensversicherungs- und andere Papiere.
Für sachdienliche Angaben, die zur Ermittlung des Täters führen, wird obige Belohnung ausgesetzt.
Leop. Wilde, Kreuzstr. 16.

Hiesige Großhandlg.
in Garnen, Kurz- und Wollwaren sucht zum sofortigen Eintritt einen
kaufmännischen Lehrling.
Angebote unter Nr. 9790 ins Tagblattbüro erbet.

Lehrling
Sohn achtbarer Eltern kann in die Lehre eintreten.
Photograph. Atelier u. Vergrößerungsanstalt
Freiß Albrecht
Kaiser-Allée 51.

Stellen-Gesuche
Fräulein, welches in Stenographie und Buchführung, jemanden sucht Stelle. Angeb. unter Nr. 9831 ins Tagblattbüro erbet.

Männlich
Welt. Herr, im schriftlichen Verkehr bewandert sucht für einige Stunden des vormittags Beschäftigung. Angebote unter Nr. 9820 ins Tagblattbüro erbet.

Hausverwaltung!
In Hausangelegenheiten arbeitslos, bewanderte Persönlichkeit, würde nach die Verwaltung einer erkl. Häuser übernehmen.
Anfragen erbeten unter K. E. 2102 an Max-Daenlein & Partner, Karlsruhe.

Empfehlungen
Mägen
aus dem eigenen Stoff u. Futter werden angefertigt: Meiner, Blumenstr. 7, 2. St., bei der Ritterstraße.

Damenhüte
aus Stoffen, Umarbeit. und Garnieren nach dem neuesten Modellen werden angenommen.
Mode-Atelier
Gartenstraße 56, 4. St.

Aufarbeiten
u. Aufarbeiten von Seiten u. Polstermöbel von. Zimmer-Lampen und Dekorieren wird prompt besorgt in und außer dem Hause.
Hilte Postfach.
E. Zellenbach,
Säbingerstraße 39 im Hof.

Ziegenzucht-Verein
Karlsruhe.
Rechen und Mägen eingetroffen. Abgabe u. Dienstag ab. Da nur kleine Menge, wird zum raschen Abholen geraten.
Der Vorstand.

frischer Seefische
Albers & Mayer
Mannheim Telefon 7072
Telegr.-Adr.: „Fischalbers.“

3 Wagner und 1 Kastenmacher
bei höchsten Stundenlohn sofort gesucht. Reise wird evtl. bezahlt. von Karl Schneider, mech. Baurei, Zweibrüden (Pfalz).

Gute Schneider
auf Groß- u. Kleinstück gesucht für Bekleidungs-Gewerbe.
Werderplatz 23.

3 Wagner und 1 Kastenmacher
bei höchsten Stundenlohn sofort gesucht. Reise wird evtl. bezahlt. von Karl Schneider, mech. Baurei, Zweibrüden (Pfalz).

Gute Schneider
auf Groß- u. Kleinstück gesucht für Bekleidungs-Gewerbe.
Werderplatz 23.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

Geheimsekretär
welcher in Steuerfragen u. in der Gewerbebeförderung bewandert ist. Geeignete Bewerber wollen sich schriftlich unter Vorlage eines Lebenslaufes mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche an den Vorsitzenden Louis Anagnost, Karlsruhe, Säbingerstraße 67 wenden. Bewerber werden bevorzugt.
Gewerbeverein Karlsruhe (G. V.)

Sprachlehrer od. Lehrerin
für Englisch, Französisch, Spanisch, eventl. auch Italienisch, per sofort gesucht. Auslandsbereitschaft erwünscht. Jedoch keine Bedingung. Gef. Angebote unter Nr. 9830 ins Tagblattbüro erbeten.

3000 Mt. Belohnung.
Am 7. März, zwischen 1/2 8 und 10 Uhr abends, wurde mir aus meiner Wohnung eine Weißbrotstafette gestohlen.
Inhalt: 1050 Gramm getragene Goldwaren, bestehend aus gravierten und ungravierten Trauringen; Herren-, Damenringen; Herren-, Damenketten; 1 Kollers; 1 Armbrüder; 7 goldene Damenuhren (4 offene, 1 Sprungedel, 2 Schlüsseluhren); 1 solches Bruchgold (Hörgehörte, Anhänger, Ohringe etc.); 1 Kettenschlüssel; 2 Herrenkassenbücher, 1 Stadt-Sparbuche hier, eines Stadt-Sparbuche dort; 1 Feuer-, Lebensversicherungs- und andere Papiere.
Für sachdienliche Angaben, die zur Ermittlung des Täters führen, wird obige Belohnung ausgesetzt.
Leop. Wilde, Kreuzstr. 16.

3000 Mt. Belohnung.
Am 7. März, zwischen 1/2 8 und 10 Uhr abends, wurde mir aus meiner Wohnung eine Weißbrotstafette gestohlen.
Inhalt: 1050 Gramm getragene Goldwaren, bestehend aus gravierten und ungravierten Trauringen; Herren-, Damenringen; Herren-, Damenketten; 1 Kollers; 1 Armbrüder; 7 goldene Damenuhren (4 offene, 1 Sprungedel, 2 Schlüsseluhren); 1 solches Bruchgold (Hörgehörte, Anhänger, Ohringe etc.); 1 Kettenschlüssel; 2 Herrenkassenbücher, 1 Stadt-Sparbuche hier, eines Stadt-Sparbuche dort; 1 Feuer-, Lebensversicherungs- und andere Papiere.
Für sachdienliche Angaben, die zur Ermittlung des Täters führen, wird obige Belohnung ausgesetzt.
Leop. Wilde, Kreuzstr. 16.

3000 Mt. Belohnung.
Am 7. März, zwischen 1/2 8 und 10 Uhr abends, wurde mir aus meiner Wohnung eine Weißbrotstafette gestohlen.
Inhalt: 1050 Gramm getragene Goldwaren, bestehend aus gravierten und ungravierten Trauringen; Herren-, Damenringen; Herren-, Damenketten; 1 Kollers; 1 Armbrüder; 7 goldene Damenuhren (4 offene, 1 Sprungedel, 2 Schlüsseluhren); 1 solches Bruchgold (Hörgehörte, Anhänger, Ohringe etc.); 1 Kettenschlüssel; 2 Herrenkassenbücher, 1 Stadt-Sparbuche hier, eines Stadt-Sparbuche dort; 1 Feuer-, Lebensversicherungs- und andere Papiere.
Für sachdienliche Angaben, die zur Ermittlung des Täters führen, wird obige Belohnung ausgesetzt.
Leop. Wilde, Kreuzstr. 16.

Statt Karten.
Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen hoch erfreut an
Ludwig Klein und Frau
Anna, geb. Melcher.
Karlsruhe-Grünwinkel, Durmersheimerstr. 73.

Montag, den 12. April
Wiederbeginn der Uebungen
in allen Abteilungen.
Karlsruher Männerturnverein

Militärverein Karlsruhe
Mächtige Kameradschaftliche Zusammenkunft am Samstag, den 10. April ds. Jrs. abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Zum Klapphorn“. Recht zahlreiche Beteiligung, auch seitens unserer Kriegskameraden, erwünscht.
Der Vorstand.

COLOSSEUM
Heute zum letzten Mal
Die tolle Posse
Gottlieb wo bist Du?
Ab Sonntag, den 11. April 1920 und folgende Tage jeweils abends pünktlich 8 Uhr Sonntags auch nachmittags 4 Uhr:
Der große Lachsclager
„Die gute Partie“
Musikal. Schwanke in 3 Akten.
Kolossaler Lacherfolg.
Colosseum-Kasse täglich vormittags 11-12 1/2 Uhr geöffnet.

Größere Zigarren
Quantitäten
in garantiert rein überreife Ware, in schönster Verpackung u. auch leicht emphyt zu billig. Preis.
Zigarrenfabrik Eigenauer & Brod.
Dosenbühl, Station Rheinaubaden (Pfalz).
Korrespondenzadresse:
D. Eigenauer, Rindt (Pfalz). Musterproben umsonst können per Nachnahme jederzeit eingeholt werden.

F.C. Mühlburg
e. V.
Jeden Dienstag u. Donnerstag Fußball-Training.
Jeden Mittwoch abend Leichtathletik-Training.
Samstag, den 10. April 1920
I. Schüler-Mannschaft 4 Uhr, Frankonia-Platz.
II. Schüler-Mannschaft 3 Uhr, K. F. V. Platz.
Spielerversammlung im Klubhaus.
Sonntag, den 11. April 1920
Auf unserem Platz:
2., 3. u. 4. Mannschaft gegen K. F. V.
Spielbeginn 1/2 11, 1/2 2 bzw. 3 Uhr.
5. Mannschaft in Grünwinkel, 3 Uhr.
6. Mannschaft in Durlach, Beginn 4 Uhr.
A. H. Mannschaft in Ruppurr, Beginn 1/2 3 Uhr.

Residenz-Lichtspiele.
Schillerstraße 22.
Nur 3 Tage.
Nur von Montag, den 12. April bis einschli. 14. April, abends präzis 1/2 8 Uhr.
Persönliches Gastspiel des Gedankenleser
Detektiven „Fix“
Der Experimentator hat sich eine Reihe komplizierte kriminal-psychologische Probleme gestellt, die er in verblüffender Weise lösen wird. Unter diesen befindet sich eine spannende räthselhafte Schmutzspiel-Schießerei u. andere Gedankenübertragungsaufgaben. Die Lösung geschieht mit und ohne körperliche Bestimmung. Das spannende Gastspiel dürfte ohne Zweifel allgemeines Interesse erwecken und in Verbindung mit dem obigen Programm zahlreiche Besucher anziehen.
Ehe
zu vermieten. Damen aller Stände möden sich vertrauensvoll an mich wenden. Frau Josefina Doimann, Ettlingerstr. 16, I. Tel. 6827. 1a Referenzen.

Residenz-Lichtspiele.
Schillerstraße 22.
Nur 3 Tage.
Nur von Montag, den 12. April bis einschli. 14. April, abends präzis 1/2 8 Uhr.
Persönliches Gastspiel des Gedankenleser
Detektiven „Fix“
Der Experimentator hat sich eine Reihe komplizierte kriminal-psychologische Probleme gestellt, die er in verblüffender Weise lösen wird. Unter diesen befindet sich eine spannende räthselhafte Schmutzspiel-Schießerei u. andere Gedankenübertragungsaufgaben. Die Lösung geschieht mit und ohne körperliche Bestimmung. Das spannende Gastspiel dürfte ohne Zweifel allgemeines Interesse erwecken und in Verbindung mit dem obigen Programm zahlreiche Besucher anziehen.
Ehe
zu vermieten. Damen aller Stände möden sich vertrauensvoll an mich wenden. Frau Josefina Doimann, Ettlingerstr. 16, I. Tel. 6827. 1a Referenzen.

Residenz-Lichtspiele.
Schillerstraße 22.
Nur 3 Tage.
Nur von Montag, den 12. April bis einschli. 14. April, abends präzis 1/2 8 Uhr.
Persönliches Gastspiel des Gedankenleser
Detektiven „Fix“
Der Experimentator hat sich eine Reihe komplizierte kriminal-psychologische Probleme gestellt, die er in verblüffender Weise lösen wird. Unter diesen befindet sich eine spannende räthselhafte Schmutzspiel-Schießerei u. andere Gedankenübertragungsaufgaben. Die Lösung geschieht mit und ohne körperliche Bestimmung. Das spannende Gastspiel dürfte ohne Zweifel allgemeines Interesse erwecken und in Verbindung mit dem obigen Programm zahlreiche Besucher anziehen.
Ehe
zu vermieten. Damen aller Stände möden sich vertrauensvoll an mich wenden. Frau Josefina Doimann, Ettlingerstr. 16, I. Tel. 6827. 1a Referenzen.

Badisches Landestheater.

Samstag, den 10. April 1920.
Zum erstenmal:

Kameraden

Komödie in 4 Aufzügen von August Strindberg.
Anfang 7 Uhr. — 7.80 — Ende nach 10 Uhr.

Städtisches Konzerthaus.

Samstag, den 10. April 1920.

Die Fledermaus

Operette von Johann Strauß.
Anfang 7 Uhr. — 7.70 — Ende 10 Uhr.

Künstlerhausaal

Samstag, 10. April, 8 Uhr

Klavier-Abend

Carl Friedberg

Karten zu Mk. 10.—, 8.— u. 5.— (einschl. Steuer) bei **Kurt Neufeldt**, vorm. Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz**, Waldstr. 39.

Eintrachtsaal

Montag, den 12. April, abends 8 Uhr:

Die Münchner Tanz-Gruppe
Tanz-Spiele.

Karten zu 10.—, 8.— u. 5.— Mk. (einschl. Steuer) bei **Kurt Neufeldt**, Waldstr. 39.

Karlsruhe - Eintrachtsaal

Dienstag, 13. April, abends 8 Uhr:

Einziges Konzert

Busch - Quartett

aus Berlin

Adolf Busch, Karl Roltz, Emil Bohne, Paul Grümmer.
Programm: Schubert A-Moll, Haydn G-Dur, Beethoven E-Moll.

Preise der Plätze: Mk. 14.40, 11.80, 9.40, 5.80, 2.80 (einschl. Steuer) in der

Musikalienhandlung **FR. DOERT**, Kaiserstr. 159, Telefon 638.

Colosseum-Restaurant

Hauptauschank d. Brauerei Schrempf

Sonntag

Frühschoppen-Konzert

von 11 bis 1 Uhr.

Teleph. 933. Restaurateur Fritz Wagner.

Welt-Kino

Tel. 5448 Kaiserstr. 133

Heute und folgende Tage!

Der 2. Filmschlager

der Sascha Abenteurerserie

Abrechnung unter Komplizen.

Detektiv- u. Abenteuerfilm in 5 Akten.
In der Hauptrolle: **Louis Ralph**.

Aus dem Inhalt:

Der Unfall bei einer Segelregatta. In den Händen des erfolgreichsten Hochstaplers Fred Roll. Der Hochstapler beschäftigt sich mit 2 Affären auf einmal. Er hofft seine zerütteten Finanzen durch Erringen eines kostbaren Diamanten zu bessern und er plant eine Abrechnung mit seinen einstigen Zellengenossen. Mit welcher Geschicklichkeit und Tollkühnheit er diese beiden Probleme löst, zeigt dieser Film aufs packendste.

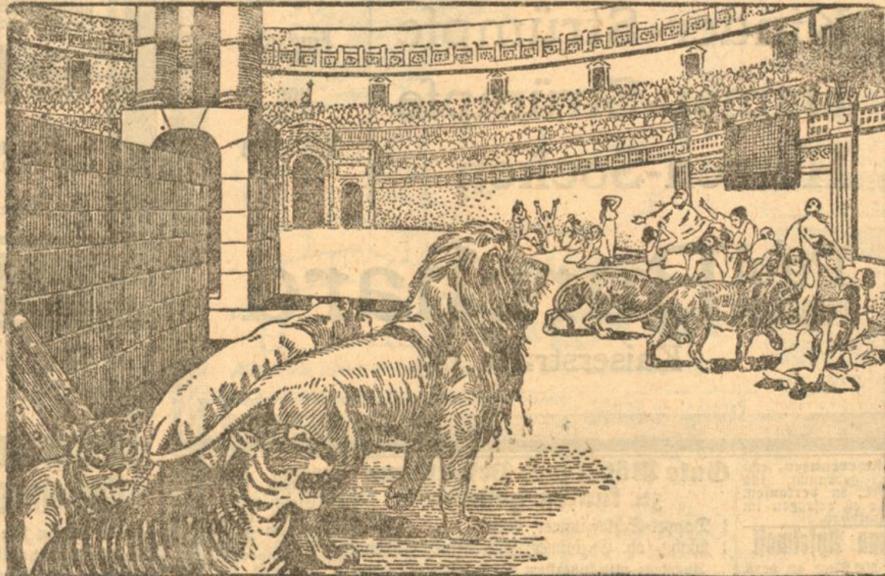
Das hervorragende Spiel des Louis Ralph als Abenteurer dürfte jedem aus dem ersten Film der Sascha Abenteurer-Serie „Der Dieb im Frack“ wohl bekannt sein.

Der Musenfrack.

Urgelungenes Lustspiel.

AB HEUTE

der mit Spannung erwartete Kolossalfilm, das gewaltigste Filmwerk der Kinematographie



VERITAS VINCIT!

(Die Wahrheit siegt!)

Großer Prunkfilm in 10 Akten. 1 Vorspiel und 3 Abteilungen.

Hauptdarstellerin:

Die gefeierte Künstlerin: MIA MAY

als Römerin Helena in der 1. Abteilung, als Ellinor das Goldschmiedstochterlein in der 2. Abteilung, als Komtesse Helena in der 3. Abteilung dieses Prachtwerkes.

Tausende von Mitwirkenden, Sensationsmassenszenen von überwältigender Schönheit. Bachanale, Gladiatorenkämpfe, Christenverbrennungen, Kämpfe mit Löwen und Tigern, in der Arena, Zirkusspiele und Feste sind die Hauptanziehungspunkte der 1. Abteilung, die in gleicher Pracht u. Darstellung noch nie in einem Film gezeigt wurden. Der 2. Teil spielt im Mittelalter, das mit seinen Ritterturnieren und herrlichen Volksfesten einen imposanten Eindruck hinterläßt. Die 3. Abteilung spielt in der Neuzeit an einem kleinen Fürstenhofe vor dem Kriege und zeigt herrlich gestellte Bilder in deren Mittelpunkt eine Liebesgeschichte spielt. Mia May gibt in sämtlichen 3 Abteilungen die Frauengestalten u. bietet eine hervorragende Leistung.

Künstler-Kapelle

Letzte Vorstellung abends ab 7/9 Uhr.

Luxeum-Lichtspiele Kaiserstr. 168.



Waldscheins-Diele
Vornehmster Familien-Aufenthalt
Waldstr. 2
Telefon 941

Schloß-Kaffee

mit eigener Konditorei und bürgerlich. Weinlokal

Karl-Friedrichstraße 1 — Fernspr. 2257

in nächster Nähe des Marktplatzes.

Angenehmes und feinstes Familienkaffee am Platze.

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab

Künstler-Konzert.

Besitzer: **Adam Vogt.**

Für Schneidermeister.

Werkmacher nimmt noch einige Stücke in d. Woche an. Ans. n. Nr. 9769 ins Teatblatt. erb.

Residenz-Lichtspiele
Waldstraße 30

Ab heute!

Palast-Lichtspiele
Herrenstraße

Nerven

von Robert Reinert

Ein Drama in 1 Vorspiel und 6 Akten

mit **Eduard von Winterstein, Lya Borée, Erna Morena, Paul Bender, Lilli Dominici.**

Nerven, ihr gehet meine vollen Wege der Seele, ihr Sendboten höchster Lust und tiefstem Leide.

Zum Tier wird der Mensch, wenn ihr versagt, Nerven, seid ihr nicht selbst die Seele.

Palastlichtspiele

Resi, Waldstr. 30

Residenz-Lichtspiele

Schillerstr. 22

Kaiserstr. 5

Die Erbin
Tanzdrama in 4 Akten.
In den Hauptrollen **Hedda Venon** **Max Ruhbeck.**

Hanne entlobt sich
Lustspiel in 2 Akten mit **Hanne Brinkmann.**

Walzertraum
nach der gleichnamigen Operette in 6 Akten.

Die schwarze Familie
Drama in 5 Akten.

Karlsruher Turnverein 1846
c. V.
Montag, den 12. April
Wiederbeginn des Turnens
in sämtlichen Abteilungen.
Kartenausgabe für das am 18. April in der städt. Festhalle stattfindende Musterregenturnen in den Turnhallen.

Union-Theater

Kaiserstraße 211.

Nur 2 Tage! Nur 2 Tage!

Samstag, den 10. und
Sonntag, den 11. April 1920

Wiederum ein erstklassiger konkurrenzloser Doppelspielplan:

Der große nordische Schlager

Wetterleuchten um Mitternacht!

Seltene Begebenheit in 5 Kapiteln.

In den Hauptrollen:

Clara Wieth — Aage Fönss.

Das Spiel von Liebe u. Tod

Drama in 5 Akten von Urban Gad.
Regie: Urban Gad.

In den Hauptrollen:

Hella Moja
und **Alf Bluetecher**

„Zum Rheingold“

Waldhornstraße 22.

Gut bürgerliches und solides

Wein- und Bier-Restaurant.

Bekannt durch vorzügliche Weine und anerkannt gute Küche.

Spezialmarken: Gimmeldinger und Cleverer. Gutbesuchtes, gemüthliches Lokal. — Prinz-Biere

Jeder Sportinteressent

besucht heute u. morgen nachmittag

die Spiele des F.-C. Phönix

gegen

Wacker München

und

F.-C. 03 Ludwigshafen.